

STELLENAUSSCHREIBUNG

Seit dem 1. Januar 2005 ist der Kreis Offenbach als Optionskommune über das Kommunale Jobcenter Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AöR) für die Grundsicherung für Arbeitsuchende im Bereich des SGB II verantwortlich. Für die Abteilung Jobcoaching, Sachgebiet Reha/SB, sucht die Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AöR) zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Jobcoach (m/w/d) für den Standort Dietzenbach ID 21/047

mit 100 Prozent einer Vollzeitbeschäftigung, zunächst befristet für zwei Jahre. Eine anschließende Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Ganzheitliche Betreuung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, Schwerbehinderten und Rehabilitanden nach dem SGB II mit dem Ziel der nachhaltigen Integration in einen leidensgerechten Arbeitsplatz
- Aufklärung und Beratung der Kunden (m/w/d) zu gesetzlichen Rechten und Pflichten
- Erstellen und regelmäßiges Pflegen von personenbezogenen Ressourcen- und Eignungsprofilen durch das Instrument „Potentialanalyse“
- Erstellen und regelmäßiges Pflegen von Vermittlungsprofilen sowie Unterbreiten und Nachhalten angemessener und leidensgerechter Stellenvorschläge
- Einleitung von Maßnahmen und Hilfeleistungen, die die Chancen und Möglichkeiten der beruflichen und sozialen Integration maßgeblich verbessern
- Nutzung der hausinternen Coachingstrategien zur Stärkung der Ressourcenbereiche und Arbeitsmarktchancen der Kunden (m/w/d)
- Prüfung von Leistungen zur beruflichen Rehabilitation und Beteiligung am Teilhabeplanverfahren
- Übernahme der Integrationsverantwortung während des laufenden Rehabilitationsverfahrens inklusive Durchführung des Absolventenmanagements und Nachbetreuung nach Beschäftigungsaufnahme
- Erarbeitung von Hilfeplänen und deren Fortschreibung sowie Abschluss von Eingliederungsvereinbarungen unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten und den Gegebenheiten des regionalen Arbeits- und Bildungsmarktes
- Überprüfung der ordnungsgemäßen Einhaltung der Eingliederungsvereinbarungen
- Anwendung der im Sozialgesetzbuch II niedergelegten Sanktionsvorschriften unter Beachtung der jeweils aktuellen Rechtsprechung und der verwaltungsinternen Richtlinien
- Abwicklung sowie Erfolgs- und Kostenkontrolle der veranlassten Maßnahmen
- Prüfung des fallbezogenen Sachverhaltes zur Gewährung von Eingliederungsleistungen sowie deren Bearbeitung und Auszahlung
- Interne und externe Kommunikation sowie Beratung von Kunden (m/w/d) mittels sämtlicher zur Verfügung stehender Kommunikationsmittel einschließlich Videotelefonie
- Aufsuchen von Kunden (m/w/d), Trägern oder Arbeitgebern vor Ort
- Freundliche und serviceorientierte Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen Bereichen innerhalb der Pro Arbeit sowie dem Arbeitgeberservice und den Fachdiensten des Kreises
- Kooperation und regelmäßig Kontakte mit externen Trägern, insbesondere mit Berufsförderungswerken, Rehabilitationsträgern, dem Landeswohlfahrtsverband, dem Integrationsamt sowie internen und externen Hilfe- und Beratungsstellen
- Falldokumentation, Pflege der fallbezogenen Daten und ordnungsgemäße Führung der digitalen Fallakten

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie haben ein Studium der Sozialpädagogik, der Pädagogik, der Psychologie oder der Rechtswissenschaften erfolgreich abgeschlossen und konnten bereits Berufserfahrung in der Arbeit mit Rehabilitanden und Menschen mit Behinderung sammeln
- Sie besitzen ein analytisches Verständnis und die Befähigung, konzeptionell zu arbeiten
- Sie kennen die Strukturen sozialer Hilfesysteme
- Sie verfügen über Erfahrung und Bereitschaft zur Arbeit mit Gruppen
- Sie besitzen Kommunikationsstärke, Einsatzbereitschaft, Empathie, Engagement, eine gute rechtliche Auffassungsgabe
- Bereitschaft zur Durchführung von aufsuchenden Terminen ist vorhanden
- Sie arbeiten gerne für und mit Menschen und pflegen einen respektvollen Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen (m/w/d) und Kunden (m/w/d)
- Sie verfügen über eine neutrale, offene und konstruktive Haltung im Umgang mit Menschen unterschiedlicher kultureller, religiöser oder weltanschaulicher Hintergründe
- Sie sind bereit, Menschen in Krisen zu begleiten und zu unterstützen
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Weiterbildungsbereitschaft und stehen neuen beraterischen und technischen Entwicklungen offen gegenüber
- Der Umgang mit dem PC, insbesondere der Standardsoftware, ist für Sie selbstverständlich

Unser Angebot an Sie:

- Allgemeine Arbeitskonditionen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- Eine vorteilhafte Vergütung nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (Tätigkeitsebene IV + Funktionsstufe 2, dies entspricht mindestens einem Bruttogehalt von ca. 3.787 € pro Monat) zzgl. Sonderzahlungen
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit ohne Kernarbeitszeit zwischen 6:30 und 19:30 Uhr) und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Zeitausgleich, 30 Urlaubstage, je nach Einsatzort Möglichkeit zur Beantragung eines Homeoffice-Arbeitsplatzes)
- Eine strukturierte Einarbeitung sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Eine hervorragende Teamatmosphäre und flache Hierarchien, diverse Möglichkeiten zur Mitgestaltung sowie eigenverantwortliches und abwechslungsreiches Arbeiten
- Einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit guter Verkehrsanbindung, zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten und viel ortsnaher Natur
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Förderung des Teamspirits

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf diese Stelle zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Gemäß DSGVO werden Ihre Daten drei Monate nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen als **PDF-Datei unter Angabe der ID 21/047 bis zum 15.10.2021** per Post oder **vorzugsweise per E-Mail:**

Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AÖR)
Personalabteilung
Max-Planck-Straße 1-3
63303 Dreieich
bewerbung@proarbeit-kreis-of.de

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden.